

Akademischer Senat der
Universität Bremen
XXVI/14. Sitzung, 14.12.2016

Beschluss-Nr. 8789

Themenfeld: Universität und Gesellschaft/Hochschulpolitik
Titel: Tag des Gedenkens für die Opfer des Nationalsozialismus am 27.01.2017

Bezug: Vorlage Nr. XXVI/141

Der Akademische Senat beschließt:

Aus Anlass des jährlich stattfindenden „Tag des Gedenkens für die Opfer des Nationalsozialismus“ veranstaltet die Universität Bremen auch im nächsten Jahr einen Dies Academicus. Dieser soll am 27.01.2017 stattfinden. Für den Zeitraum der zentralen Veranstaltung von 16:00-18:00 Uhr werden die Fachbereiche dringend gebeten, keine konkurrierenden Lehrangebote anzubieten und den Studierenden somit die Teilnahme an der zentralen Veranstaltung zu ermöglichen. Begleitende Lehrveranstaltungen und die Thematisierung des Gedenktags im Rahmen der laufenden Lehrveranstaltungen sind nachdrücklich erwünscht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

AS-Beschluss Nr. 8788

Anlage: Vorlage

Tischvorlage Nr. XXVI/141 für die XXVI/14. Sitzung
des AKADEMISCHEN SENATS am 14.12.2016
zur Beschlussfassung

Themenfeld: Hochschulpolitik

Titel: Tag des Gedenkens für die Opfer des Nationalsozialismus am 27.01.2017

Antragsteller: KON2, Thomas Hoffmeister

Beschlussantrag

Der Akademische Senat beschließt: Aus Anlass des jährlich stattfindenden „Tag des Gedenkens für die Opfer des Nationalsozialismus“ veranstaltet die Universität Bremen auch im nächsten Jahr einen Dies Academicus. Dieser soll am 27.01.2017 stattfinden. Für den Zeitraum der zentralen Veranstaltung von 16:00-18:00 Uhr werden die Fachbereiche dringend gebeten, keine konkurrierenden Lehrangebote anzubieten und den Studierenden somit die Teilnahme an der zentralen Veranstaltung zu ermöglichen. Begleitende Lehrveranstaltungen und die Thematisierung des Gedenktags im Rahmen der laufenden Lehrveranstaltungen sind nachdrücklich erwünscht.

Konzept 2017

Seit 2014 wird der „Tag des Gedenkens für die Opfer des Nationalsozialismus“ von einem Fachbereich inhaltlich unter dem Aspekt der Auseinandersetzung mit der Wissenschaftsgeschichte des Faches/der Fächer gestaltet. Nachdem 2014 der Fachbereich 3 (Mathematik/Informatik), 2015 der Fachbereich 12 (Erziehungs- und Bildungswissenschaften) und 2016 der Fachbereich 2 (Biologie/Chemie) den „Tag des Gedenkens für die Opfer des Nationalsozialismus“ ausgerichtet haben, hat sich für 2017 der Fachbereich 8 (Sozialwissenschaften) bereit erklärt, die zentrale Veranstaltung zu organisieren. Dankenswerterweise hat sich um den Dekan des Fachbereichs Herrn Prof. Dr. Bernd Zolitschka eine Arbeitsgruppe gebildet.

Als Referenten konnten Herr Dr. Thomasz Łysak von der Universität Warschau (Polen), Herr Prof. Dr. Wolfgang Kissel von der Universität Bremen und Frau Dr. Juliane Brauer vom Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte aus Berlin gewonnen werden.

Herr Dr. Thomasz Łysak ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Spezielle und Interkulturelle Kommunikation in der Fakultät für Angewandte Linguistik an der Universität in Warschau und wird einen Vortrag zum Thema „Hunger in the Warsaw Ghetto“ halten.

Herr Prof. Dr. Wolfgang Kissel ist Professor für Kulturgeschichte Ost- und Ostmitteleuropas am Institut für Geschichtswissenschaft an der Universität Bremen und wird seinen Vortrag zum Thema „Vernichtung durch Hunger: literarische Stimmen“ halten.

Frau Dr. Juliane Brauer ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte in Berlin und wird mit dem Vortrag „Choral aus der Tiefe der Hölle“ das Thema „Hunger und Widerstand in Liedern aus den Konzentrationslagern“ präsentieren.